



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.



Deutsche Vizemeister - Unsere Masters-Schwimmstaffel

Mitteilungen 1/2015 Ausgabe Januar - Februar - März

**Für alles, was Ihnen
lieb und teuer ist**

fair versichert
VGH 

Top-Schutz für
Ihren Hausrat



**VGH Vertretung
Oliver Bode e. K.**

Poststraße 42 • 27474 Cuxhaven
Tel. 04721 53601 • Fax 04721 53602
Lange Straße 20 • 27478 Altenbruch
Tel. 04722 2969 • Fax 04722 2965

Sahlenburger Chaussee 16 • 27476 Cuxhaven
Tel. 04721 714171 • Fax 04721 714172
www.vgh.de/oliver.bode
oliver.bode@vgh.de

 Finanzgruppe

Ihr Meisterbetrieb für:
Fliesen · Platten · Naturstein

GB
SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann

Inh.: Torsten Brüggemann · Cuxhaven · Humphry-Davy-Str. 5
Telefon: (04721) 271 71 · Fax: - 623 20
e-Mail: office@brueggemann-fliesen.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	5
Sportangebot	7
Adressliste	8
Mitgliedsbeiträge	9
Vorstand	10
Vorstand	13
Kassenbericht 2014	22
Basketball	26
Karate	28
Leichtathletik	30
Leichtathletik	32
Erfolgreiche Sportabzeichenteilnehmer	36
Leichtathletik	46
Schwimmen	47
Schwimmen	50
Ski	51
Tischtennis	54
Turnen	56
Turnen	57

Wandern	59
Aus der Vereinsfamilie	61

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle

Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten

Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.

Stadtsparkasse Cuxhaven
Kto.-Nr. 193870 (BLZ 241 500 01)
IBAN DE43241500010000193870 BIC
BRLADE21CUX
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
Kto.-Nr. 110 033 500 (BLZ 241 910
15) IBAN DE66241910150110033500
BIC GENODEF1SDE

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Abbes, Tel.: 04723/5358
Wohlsenstr. 7

Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:

Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnatz-Str. 42

Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:

Hilke Hauhut, Tel.: 04723-4908685
Hauptstr. 67

Beisitzer f. Rechts- u. Sozialfragen:

Edebohl Tietje, Tel.: 500800
Große Hardewiek 22 a

Schriftwart:

Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16

Beisitzer f. Öffentlichkeitsarbeit:

Marco Nolte, Email:
nolte.marco@web.de

Jugendwart:

Marek Thormaehlen, Email: ma-
rek.thormaehlen@gmx.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Manfred Abbes, Gerd Brandes, Her-
bert Daldorf, Anne Fischer, Hilke Hau-
hut, Heike Hebbeln, Heike Lessing,
Marco Nolte, Alex Rösner, Otto-Heinz
Schunk, Stefan Sprengel, Wolfgang We-
gele, Gerhard Wurche

Verantwortliche Redakteure + Layout

Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de

Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck

Die Drucker, Peter Salewski, Freiherr-
vom-Stein-Str. 4, 64354 Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.650 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 13. Mai 2015



Fahrschule Richard Becker
Fon 0 47 21 - 5 16 14
Fon 0 47 22 - 10 41
Mobil 0 171 - 8 80 87 53
www.fahrschule-richard-becker.de
info@fahrschule-richard-becker.de

Brahmsstraße 33
27474 Cuxhaven
St. Annen-Weg 3
27478 Altenbruch

- Führerschein im „Schnelldurchlauf“
- 2x in der Woche zusätzlich Theorie am Vormittag und nach Bedarf, weiterer Unterricht nach Absprache
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat *Unfallhilfekurs* und Erste Hilfe (Nur mit Voranmeldung)

- Wer ist THEO? ...wir haben ihn!
- Theorie Online Lernsystem auf unserer Website
- Infoabend „Vorbereitung auf das begleitende Fahren mit 17“ Auffrischstunden...
- Mobilität? Mit Sicherheit!

Auf den richtigen Start kommt es an!
Wir machen mobil...

Die erste Multicourt-Anlage in Cuxhaven mit Hallen-Soccer

Der Sportpark



Tennisklub Cuxhaven e.V.
Vincent-Lübeck-Str. 3
27474 Cuxhaven
Telefon 04721 / 42 65 85
www.tennisklub-cuxhaven.com

Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Basketball
Bodyforming
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Gymnastik Wettkampf
Karate
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Qigong
Prellball
Radwandern
Rhythmische Sportgymnastik
Rückenschule

Schwimmen (zzgl. 1,50 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tai Chi (mit Beitragszuschlag bzw. frei) **)
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen in allen Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic Walking
Wandern
Wassergymnastik (zzgl. 1,50 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.ats-cuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

**) Ab dem vierten Tai-Chi-Kurs zahlen ATSC-Mitglieder keine zusätzliche Kursgebühr.

Adressliste der Ansprechpartner/innen

Badminton

Manfred Abbes, 27478 Cuxhaven,
Wohlsenstr. 7, Tel: 04723-5358, E-
Mail: Manfred.Abbes@ssk-cuxhaven.de

Basketball

Wolfgang Stoye, 27474 Cuxha-
ven, Brockesweg 67, Tel.: 26485,
E-Mail: w_stoye@bg-atscuxhaven-
tsvaltenwalde.de
Frank Knöfel, 27472 Cuxhaven, Schil-
lerstr. 62, Tel. 0162-7765306

Karate

Frank Berg, Tel.: 04741-602859; Georg
Ramm, Tel.: 04751-4916

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.:
426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-
online.de

Radsport

Renate Kapp, 27472 Cuxhaven, Höp-
ckestr. 17, Tel.: 51307

Schwimmen

Claus Hebbeln, 27474 Cuxhaven,
Oderstr. 83, Tel.: 714294, E-Mail:
CHebbeln@t-online.de

Ski

Wolfgang Wegele, Hauptstr. 45, 27478
Cuxhaven, Tel.: 04723-1314

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven,
Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.:
04721-46661, E-Mail: roesner-
cux@aol.com

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhö-
dener Str. 4, Tel.: 04741-180347, E-
Mail: K.Zeschke@web.de
Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmsstr.
65, Tel.: 51860, Mobil: 0160-91505295
Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-
Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail: pe-
dera@web.de

Volleyball

Franz Wagner, 27474 Cuxhaven,
Drangstweg 111, Tel.: 63314

Wandern

Gerhard Wurche, 27474 Cuxhaven,
Haydnstr. 20a, Tel.: 35846

Sportlehrer/in

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven,
Rohdestr. 3c, Tel.: 53501, E-Mail:
G.Breuer@t-online.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):		Auswärtige Mitglieder , die nicht	
Erwachsene	10,00 €	am Sport teilnehmen	3,50 €
Kinder und Jugendliche	5,00 €		
Monatsbeiträge:		Passive Mitglieder (ordentliche	
Erwachsene ab 18 Jahre	14,00 €	Mitglieder, die nicht mehr	
		am Sport teilnehmen)	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre		Fördernde Mitglieder	5,50 €
(in Berufsausbildung oder Schüler)			
Der Nachweis ist erforderlich	9,00 €	Monatsbeitrag Radfahren	
		(keine Teilnahme	
Ehepaare	25,50 €	an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung:		Monatsbeitrag Wandern	
erziehungsberechtigte Person ist		(keine Teilnahme an	
Mitglied)	beitragsfrei	an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Erstes Kind/Jugendliche bis		Zuschlag für Rechnungszahler	1,50 €
18 Jahre	9,00 €	Mahngebühr	2,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis		Zusatzbeitrag (pro Monat):	
18 Jahre	7,50 €	Schwimmen (inkl. Wassergymnastik)	1,50 €
Drittes und weitere Kinder/		Kursangebote:	
Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei	Schwimmkurs für Nichtmitglieder	
		(Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in		Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
häuslicher Gemeinschaft mit Kindern		Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern		Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
sich die Kinder in einer Schul- oder		(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder	
Berufsausbildung befinden;		pro Std.	5,00 €
der Nachweis ist erforderlich.)	28,00 €		

Vorstand

Aufruf zur Mitgliederversammlung

Liebe ATSCerinnen, liebe ATSCer,

ich rufe Sie dazu auf, ihr satzungsmäßiges Recht wahrzunehmen, über die Geschicke des Vereins in seinen Grundlagen mit zu entscheiden, die Jahresberichte des Vorstandes kritisch zur Kenntnis zu nehmen und Personen ihres Vertrauens in den Vorstand des Vereins zu wählen.

Für uns vom Vorstand und speziell auch für mich persönlich wäre es schön, wenn wir eine möglichst große Anzahl unserer Vereinsmitglieder bei der Jahresversammlung begrüßen könnten, um für die Wahl der neuen Vorstandspositionen eine breite Mehrheit zu erhalten. Wir wünschen uns engagierte, aber auch sachliche Diskussionen. Die Mitgliederversammlung bietet die Möglichkeit, Kritik oder Lob an der Arbeit des Vorstands vorzubringen oder auch Anregungen dafür zu geben.

Ich wiederhole daher den Aufruf der letzten Jahre:

Kommen Sie zu unserer Mitgliederversammlung!

Wir freuen uns, dass wir unsere Versammlung wieder in der Aula des Amandus Abendroth Gymnasiums durchführen können und Ihnen so wieder sehr schöne äußere Verhältnisse bieten können. Helfen Sie, wichtige Ämter neu zu besetzen und geben Sie dem Vorstand die Richtung seiner Arbeit vor. Setzen Sie sich konstruktiv kritisch mit dem Vereinsgeschehen, mit der Arbeit der von Ihnen gewählten Funktionsträger auseinander! Bestimmen Sie durch Ihr Votum die Entwicklung und das weitere Leben im ATSC mit.

Manfred Abbes
Vorsitzender

Einladung

Hiermit lade ich gemäß § 10 der Satzung des Allgemeinen Turn- und Sportvereins Cuxhaven von 1862 e.V. zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 17.04.2015, um 19.30 Uhr in der Aula des Amandus-Abendroth-Gymnasiums, Abendrothstr. 10, ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
2. Gedenken
3. Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.03.2014
5. Jahresbericht des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) stellvertretende Vorsitzende für den Sportbetrieb
6. Bericht über den Haushaltsabschluss 2014 durch den stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 6 - 8
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Wahlen
 - A) für den Vorstand
 - a) der/die stellv. Vorsitzende für den Sportbetrieb
 - b) der/die stellv. Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung
 - c) den/die Sportwart/Sportwartin
 - d) den/die Beisitzer/Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit
 - e) den/die Schriftwart/Schriftwartin
 - f) den 2. Schatzmeister/die 2. Schatzmeisterin
 - B) für den Ältestenrat
 - die Mitglieder 1, 2, 3 und 5 des Beirats (bisher: Irmgard Szubrich, Dieter Kirchner, Heinz Marx und Günter Pohl)

C) Betätigung
des/der vom Fachausschuss für Jugendarbeit gewählten Jugendwarts/
Jugendwartin

D) die Frauenwartin

E) ein/e Kassenprüfer/in und ein/e Ersatzkassenprüfer/in

11. Haushaltsplan 2015 und Festsetzung der Beiträge

12. Genehmigung des Haushaltsplanes

13. Ehrungen

14. Anträge

(Sie sind dem Vorsitzenden schriftlich und mit Begründung bis spätestens Freitag, 27.03.2015, einzureichen.)

15. Anfragen und Mitteilungen

(Besonders gewünschte Besprechungspunkte sind dem Vorsitzenden spätestens bis Mittwoch, 8.04.2015, schriftlich mitzuteilen.)

Anmerkungen:

zu TOP 5:

Die Niederschrift der letzten Ordentlichen Mitgliederversammlung liegt ab sofort in der Geschäftsstelle des ATSC, Mozartstr. 22, zur Einsichtnahme aus.

Zu TOP 7 und TOP 12:

Der Haushaltsabschluss 2014 und der Haushaltsplanentwurf 2015 sind hier im Heft abgedruckt. Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen steht am Montag, den 13. April, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle und nach Absprache für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Manfred Abbes
Vorsitzender

Vorstand

Ehrung langjähriger Mitglieder 2014

Der Vorstand des ATSC hatte am 09.11.2014 wieder traditionsgemäß ins „delft 2000“ eingeladen. Warum? Wegen einem der schönsten Momente, den man sich als Vorstand eines Vereins vorstellen kann: wegen der Ehrung seiner langjährigen Mitglieder.

Insgesamt galt es, 33 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren. Leider war es nicht allen möglich teilzunehmen, dennoch blieb kein Platz leer, da viele zu Ehrende von ihren Angehörigen begleitet wurden.

Um 16.00 Uhr begrüßte der Vorsitzende Manfred Abbes alle Anwesenden ganz herzlich, um dann im Anschluss daran zunächst das gemütliche Kaffeetrinken zu eröffnen. Den ganzen Nachmittag über wurde die harmonische Veranstaltung von den musikalischen Keyboard-Klängen Lennard Hellwigs begleitet.

Anschließend kam Manfred Abbes zum eigentlichen Anlass dieses Nachmittags und erzählte kurz vom sportlichen Werdegang jedes einzelnen Jubilars während seiner Vereinszugehörigkeit.

Geehrt wurden folgende Mitglieder:
für 25-jährige Vereinszugehörigkeit: Anja Graßhoff, Elke Lund, Hannelore Klüver, Paula Ruffer, Lena Sauer, Jannes Logemann, Sarah Heinisch, Elfriede Kurras, Katrin Rüger, Marion Woltmann und Andrea Woltmann

für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Wolf Bartels, Jörg Carstens, Berthold Eckhoff, Bernd Henke, Klaus Franke, Renate Mohr, Ingrid Peiser, Carmen Rathsack, Renate Grothkopf, Elke Senkler, Luise Schaal, Uta Strodthoff, Ursula Waller und Sabine Deutschmann

für 50-jährige Vereinszugehörigkeit: Jutta Klinger, Christa Radünz, Rita Eichardt, Eggert Osterloh, Gerhard Wurche und Christian Danz

und für 60-jährige Vereinszugehörigkeit: Gerd Krasselt und Werner Mockenhaupt

In Zeiten, in denen der Computer und das Internet bei vielen Leuten im Mittelpunkt des Lebens steht, ist es alles andere als selbstverständlich, einem Verein so lange die Treue zu halten. Deshalb wissen wir es besonders zu schätzen und sind stolz darauf, so viele langjährige Mitglieder im Verein zu haben. Ihr seid die Vorbilder für unsere Kinder und Jugendlichen!

Es ist gleichzeitig aber auch für uns ein Ansporn, weiterhin für ein vielfältiges Angebot an sportlichen Aktivitäten zu sorgen, damit viele Mitglieder sich in unserer Vereinsfamilie wohl fühlen.

Der Vorstand bedankt sich von Herzen bei all seinen Jubilaren für ihre Treue zum Verein und wünscht allen noch viele schöne gemeinsame Jahre des Sports bei bester Gesundheit.

Die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder im Einzelnen:

Ehrungen für 25 Jahre:

Hannelore Klüver begann in der Übungsgruppe von Ingrid Mundt mit Gymnastik. Nach einem Jahr wechselte sie in die Donnerstagsgruppe von Sabine und ist auch heute noch in der Döser Halle sportlich aktiv. Aber nicht nur der Sport steht für sie im Vordergrund, insbesondere auch die Geselligkeit in der Gruppe spielt eine große Rolle. Es werden jedes Jahr eine Weihnachtsfeier und gemeinsame Radtourenerggeführt, die ihr sehr gefallen.

Paula Ruffer hat ebenfalls mit Gymnastik bei Ingrid Mundt angefangen und wechselte dann auch in die Gruppe von Sabine. Die Übungsstunde macht ihr bis heute viel Spaß. Auch sie freut sich über die gemeinsamen Aktivitäten und hat daran viele schöne Erinnerungen.

Elke Lund gehört ebenfalls zu Sabines Gymnastikdamen, die sich jeden Donnerstagabend in Döse treffen. Begonnen hat aber auch sie bei Ingrid Mundt. Als die Döser Halle über einen längeren Zeitraum gesperrt war, haben die Damen es sich nicht nehmen lassen, ihren Sport weiter auszuüben. Sie turnten in der Aula oder - sofern diese geschlossen war - auf dem Flur der Döser Schule. Auch sie erzählt mit Begeisterung von den gemeinsamen Unternehmungen außerhalb der Sporthalle.

Marion Woltmann fing 1989 zunächst mit ihrer Tochter Andrea bei Frau Müller in der Abendrothhalle mit dem Mutter-Kind-Turnen an. Weiterhin turnte sie mittwochs bei Karin Vockel in der Gymnastikgruppe, welche seit 1991 Frau Franckenstein leitet und in der sie heute das jüngste Mitglied ist.

Dabei steht der Sport nicht immer im Vordergrund. Auch die Geselligkeit kommt in der Gruppe nicht zu kurz: Es werden regelmäßig Fahrradtouren veranstaltet, in den Anfangsjahren sogar mit Übernachtung, es finden Grünkohlouren statt und in der Weihnachtszeit trifft man sich bei Frau Franckenstein zur Weihnachtsfeier.

Gute Erinnerungen hat sie auch an die Faschingsfeiern und besonders an das reichhaltige Buffet, das dort nicht fehlen durfte.

Andrea Woltmann hörte mit dem Kinderturnen auf und wechselte zum Tanz, als Sabine ihre Tätigkeit im Verein aufnahm, denn sie stellte fest, dass ihr das Tanzen mehr Spaß machte. Bis heute hat sie alle Altersstufen durchlaufen, vom Kindertanz bis zur Wettkampfgruppe, hat als Kind diverse Auftritte mitgemacht und bis jetzt an drei Wettkämpfen teilgenommen. Dazu gehörten unter anderem Auftritte bei der Sportgala und der ATSC-Show.

1994 hat Andrea außerdem bei Frau Navitzki mit dem Schwimmen angefangen, um eine Sportart ausüben, die ihre Mama nicht macht. Auch dort hat sie alle Altersgruppen durchlaufen.

Sarah Heinischs erste Station im Verein war das Mutter-Kind-Turnen in Süderwisch. Mit vier Jahren erlernte sie dann das Schwimmen und war zunächst in der Nachwuchsgruppe von Heike Hebbeln, bevor sie in die Wettkampfgruppe zu Claus Hebbeln wechselte. Mehr als zehn Jahre übte sie diesen Sport im ATSC aus und Ende November fuhr sie mit dem Master-Schwimmteam des ATSC mal wieder auf einen Wettkampf.

Gleichzeitig tanzte sie bei Sabine in der Wettkampfgruppe und erzielte mit dieser beachtliche Erfolge. Auch heute noch pflegt sie zu einigen Mittänzerinnen ihre Freundschaft.

2002 wurde sie Übungsleiterin für das Kinder-

turnen und übernahm die Gruppen von Katrin Lorenzen. Später absolvierte sie zusätzlich die Übungsleiterausbildung für Fitness und Gesundheit.

Ihre Liebe zum Sport führte zum Entschluss, nach dem Abitur Sport zu studieren. Seit 2012 lebt sie nun in Wuppertal, arbeitet an der dortigen Universität im Fach Sport und schreibt an ihrer Doktorarbeit.

Leider konnten folgende Jubilare nicht an der Ehrung teilnehmen:

Anja Graßhoff ist als Sechsjährige in den ATSC eingetreten. Sie machte Gymnastik bei Frau Heimbs und trat mit ihrer Gruppe beim damaligen Sport- und Pressefest auf. Sie erinnert sich noch daran, dass sie der TSG-Bremerhaven die Show stahlen, da ihre Trikots die gleichen Farben hatten wie die Tanzkleider der TSG (Lila/Pink).

Als sich ihre sportlichen Interessen veränderten (Hockey und Ballett), trat sie vorübergehend aus dem Verein aus. 1989 ist Anja dann wieder Mitglied geworden und hat zunächst Squash gespielt. Weiterhin hat sie das Skigymnastik-Angebot genutzt, um sich auf ihren jährlichen Skiurlaub vorzubereiten. Auch Nordic-Walking hat sie eine Zeit lang betrieben. Zuletzt war sie bei Sabine im Bereich Fitness aktiv, musste aber vor 1 ½ Jahren aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Nun hofft sie, nach ihrer Genesung wieder mit dem Sport anfangen zu können.

Lena Sauers Eltern meldeten sie kurz nach ihrer Geburt im September 1989 im ATSC an. Sie war das 4000. Mitglied!

Zunächst nahm sie mit ihrer Mutter und ihrer Schwester am Mutter-Kind-Turnen bei Sabine und Frau Müller teil. Danach ging sie - wieder mit ihrer Schwester - zu Ingeborg

Steffens zum Kinderturnen. Gemeinsam mit ihrer ganzen Familie machte sie regelmäßig das Sportabzeichen. Wenn es ihre Zeit heute erlaubt und sie in Cuxhaven ist, versucht sie auch weiterhin, das deutsche Sportabzeichen zu erlangen.

1995 hat Lena mit dem Schwimmen begonnen und parallel dazu auch bei Sabine getanzt. Da die Trainingszeiten sich überschneiden und sie mittlerweile beim Schwimmen in die Talent- und Wettkampfgruppe gewechselt war, musste sie sich entscheiden. Sie blieb beim Schwimmen und absolvierte 1998 ihren ersten Schwimmwettkampf. Im Laufe der Jahre nahm sie an diversen Wettkämpfen und Trainingslagern teil, bis hin zu den Deutschen Masters Meisterschaften. Bedingt durch ihr Studium, musste Lena Cuxhaven 2010 verlassen.

Sie wechselte zum Volleyball, da sie zum Schwimmen kaum noch Gelegenheit hatte. Ein Hobby ist das Schwimmen dennoch geblieben und wenn sie in Cuxhaven ist, schaut sie gerne bei Claus Hebbeln in der Schwimmhalle vorbei, um eine Runde mit zu schwimmen.

Jannes Logemann begann im ATSC mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Anita Stiewe. Bei Heike Hebbeln lernte er das Schwimmen und erreichte im Laufe der Zeit diverse Abzeichen bis Silber. Bei seinem Vater Friedhelm war er auch in der Leichtathletik aktiv. Karate, Fußball und Tischtennis betrieb er bei der TSG Nordholz. Nach seinem Abitur verließ er Cuxhaven und nahm sein Studium an der Universität Potsdam auf. Er wechselte zur Uni Vechta, um dann nach dem Bachelorabschluss Erziehungswissenschaften/Sozialwissenschaften sein Masterstudium in Bremen fortzusetzen.

Elfriede Kurras und Katrin Rüger



Die Geehrten für 25 Jahre Mitgliedschaft im ATSC.

Ehrungen für 40 Jahre:

Wolf Bartels' erste Aktivitäten im Verein fanden unter Übungsleiter Herrn Schuster und danach unter Otto Finck statt. Vier Jahre später sorgte Wolfgang Schneider dafür, dass er der seit einem Jahr bestehenden „Er & Sie-Gruppe“ unter damaliger Leitung von Friedhelm Logemann beiträt. Diese Gruppe sollte in Zukunft für erlebnisreiche Jahre im ATSC sorgen. So denkt Wolf gerne an das Faschingsturnen und die schönen Radtouren mit Friedhelm zurück.

Ganz besondere Ereignisse waren das jährliche Treffen mit der Celler Sportgruppe, eine Wanderung nach Neuwerk mit anschließender Heu-Übernachtung, das Spanferkel-Essen bei „Allers“ in Altenbruch oder die Prieltaufe im THW-Heim um nur einige Highlights zu nennen.

1985 traf sich die „Er & Sie-Gruppe“ erstmalig

auf dem Strichweg-Sportplatz, um gemeinsam das Sportabzeichen zu erlangen. Seitdem hat Wolf das Sportabzeichen 25 mal in Gold überreicht bekommen.

2006 war er zusammen mit anderen Mitgliedern der „Er & Sie-Gruppe“ bei der „Aktuellen Schaubude“ im Fernsehen zu Gast. Auf Friedhelms Initiative hin war der ATSC bei einem Beitrag über Watt-Ski zu sehen.

Wolf betont, dass bei aller Geselligkeit der Gruppe die Fitness immer einen großen Stellenwert hatte und die sportlichen Aktivitäten immer noch im Vordergrund stehen. Sein Dank gilt deshalb Friedhelm und Manni als nachfolgendem Leiter der „Er & Sie-Gruppe“.

Jörg Carstens war von Beginn an in der Basketballabteilung zu finden. Er machte zügig seinen Schiedsrichterschein, trainierte ab 1980 viele Jahre die Jugend, spielte selbst 18 Jahre in der 1. Herrenmannschaft und verstärkte

danach die 3. Herrenmannschaft und die Senioren.

1997 und 1998 nahm er mit der Ü32 an den deutschen Meisterschaften teil und belegte den fünften und den zweiten Platz.

Zudem war Jörg immer wieder bei der Leitung der Abteilung behilflich und hatte den Posten des Sportwartes der Abteilung inne.

Sehr positive Erinnerungen hat Jörg an 2007, als er im Rahmen des 100-jährigen Stadtgeburtstages und dem 145-jährigen Bestehen des ATSC damals ein Basketballspiel zwischen dem Vorstand des ATSC und einer Auswahlmannschaft des Vereins gepfiffen hat. Seit März letzten Jahres plagen ihn Knieprobleme, aber dem ATSC ist er trotzdem immer treu geblieben.

Klaus Franke hat bei den Jedermännern angefangen und so ziemlich alle Übungsleiter, angefangen von Hans Schuster, Otto Finck, Dieter Sprenger, Peter Holy und heute Bernd Lange kennen gelernt. Einige Jahre war er mit seiner Frau bei der „Er & Sie-Gruppe“ aktiv. Seit nunmehr 20 Jahren leitet er die Skiabteilung. Besonders schöne Erinnerungen hat er an die Skifreizeiten mit den Kindern in den Bergen.

Außerdem war er als aktiver Helfer bei den Leichtathletik-Abendsportfesten dabei und hat mehrmals sein Sportabzeichen gemacht. Auch als ATSC-Weihnachtsmann machte er über mehrere Jahre hinweg eine gute Figur. Wenn er in seinen langen Mantel schlüpfte und sich seinen weißen Bart umhängte, wusste man, „von drauß‘ vom Walde komm ich her“.

Heute genießt Klaus die Rückengymnastik bei Sabine und hat jedes Mal das Gefühl, die Stunde als fast-junger Mann zu verlassen. Ebenso hat er viel Spaß beim Faustball spielen.

Renate Mohr war zunächst zehn Jahre in Otterndorf im Sportverein, bevor sie im ATSC

bei Helga Meyer in Döse begonnen hat. Schöne Erinnerungen hat sie an das Dobrock-Bergfest. Sie war auch in der Abendroth-Halle in der Gruppe von Irmgard Szubrich zu finden, die später von Sabine übernommen wurde.

Heute freut sie sich jedes Mal auf den Montag, wenn sie unter Anleitung von Sabine turnen kann. Es haben sich in der Gruppe sehr enge Freundschaften entwickelt und auch die Geselligkeit in der Gruppe kommt nicht zu kurz. So berichtet sie von Grünkohltouren, Wanderungen, Weihnachtsfeiern und Kaffee trinken.

Ingrid Peiser begann ihre „Sportkarriere“ beim ATSC ebenso wie viele andere mit dem Kinderturnen in der Deichhalle bei den Turnlehrern Dittmer, Domesle und Wolfgang Schneider. Sie war so häufig in der Turnhalle zu finden, dass ihre Mutter ihr den Vorschlag machte, ihr Bett mit in die Turnhalle zu nehmen.

Es folgte Gymnastik bei Helga Meyer, Jutta Schmidt und Ingrid Mundt, bevor sie den Verein aus familiären Gründen kurzzeitig verließ (Heirat, Umzug nach Groden und kein Auto zur Verfügung).

Die Unterbrechung dauerte allerdings nicht lange, denn schon 1974 war Ingrid im Verein zurück. Sie nahm überwiegend an der Gymnastik bei Irmgard Szubrich und jetzt bei Inge Lore Schröder teil und ist auch bei der Rückenschule bei Sabine zu finden.

Sie machte ebenfalls Skigymnastik bei Dieter Kirchner und seinem Nachfolger Friedhelm Logemann und engagierte sich sehr in der Skiabteilung.

Gern erinnert sie sich an diverse Aufführungen in der Rundturnhalle, an die Straßenläufe in Wanna und an den Triathlon in Otterndorf, wo sie in ihrer Altersklasse den ersten Platz belegte (sie freut sich heute noch über die Sprachlosigkeit ihres Mannes Horst).

Im Laufe der zurückliegenden Jahre absolvierte sie 19 Mal das Sportabzeichen. Gerne hätte

sie die 20 erreicht, doch ihre Hüften machten ihr einen Strich durch die Rechnung. Das hält sie aber nicht davon ab, immer mit einem flotten Spruch auf den Lippen und dem Schalk im Nacken durch das Leben zu gehen.

Carmen Rathsack begann mit ihren beiden Kindern bei Anita Stiewe mit dem Mutter-Kind-Turnen, machte dann Gymnastik bei Helga Meyer und betätigte sich sportlich bei Sabine. Seit drei Jahren kann sie krankheitsbedingt keinen Sport mehr ausüben, hofft nun aber, nach mehreren schweren Operationen wieder aktiv zu werden. Wir drücken ihr ganz fest die Daumen und wünschen ihr für die Zukunft beste Gesundheit.

Renate Grothkopf berichtet von unvergesslichen Stunden und Begegnungen im ATSC. Ihre wichtigsten Wegbegleiter aus der ATSC-Familie waren Friedhelm Logemann, Sabine Lenz, Ingeborg Steffens und zuvor Helga Meyer. Sie hat Gymnastik, Aerobic und Jazzdance gemacht und sich dadurch fit gehalten. Sehr schöne Erinnerungen hat sie an das Dobrock-Bergfest unter der Leitung von Helga Meyer, das Faschingsturnen in der Rundturnhalle, die Sportabzeichenaktionen und an das Zeltlager in Müggendorf, wo sie als Betreuerin fungierte. Auch mit der Jazz-Dance-Gruppe von Friedhelm hat sie viel erlebt. So musste sie den Scherensprung erlernen, was sich als nicht einfach erwies und viel Geduld von Friedhelm forderte. Sie gestalteten Weihnachtsfeiern begleitet von Friedhelms Gitarrenmusik, Grünkohlwanderungen mit Boßeln, Radtouren, feierten mit Heike und Friedhelm deren Polterabend und standen bei der Hochzeit Spalier oder trafen sich nach dem Sport im „Nautiko“ zum Stammtisch. 20 Jahre war sie in der Jazz-Dance-Gruppe dabei und hat in der Zeit viele Freundschaften geschlossen, die bis heute bestehen, sogar bis nach Argentinien.

en. Heute lebt Renate in Wildeshausen und ist auch dort in einem GYM-Club aktiv. Wenn sie in Cuxhaven ist und es ihre Zeit erlaubt, schaut sie Donnerstagabend gerne bei Sabine in der Döser Halle vorbei.

Elke Senkler hat, wie viele andere Mütter auch, mit ihren Kindern mit dem Mutter-Kind-Turnen begonnen, war dann bei der Gymnastikgruppe von Helga Meyer in Döse aktiv, bevor sie sich den Gruppen von Ute Ehmke, Ingeborg Steffens und zuletzt Sabine anschloss. Heute turnt sie bei Ingeborg Steffens und nimmt an der Rückenschule teil. Seit zehn Jahren ist sie zudem Teilnehmerin der Skifreizeit des ATSC. Sehr gute Erinnerungen hat sie an die gemeinsam besuchten Turnfeste mit der Frauengruppe von Irmgard Szubrich.

Uta Strodthoff hat im ATSC zunächst mit ihren Kindern beim Mutter-Kind-Turnen unter der Leitung von Anita Stiewe teilgenommen, dann bei Helga Meyer Gymnastik gemacht und hat an der Skigymnastik von Dieter Kirchner und später Friedhelm Logemann teilgenommen.

Heute turnt Uta Strodthoff noch aktiv bei Sabine. Sie betont, dass sie sehr schöne Erinnerungen an die gesamte Zeit im ATSC hat.

Leider konnten folgende Jubilare nicht an der Ehrung teilnehmen:

Sabine Deutschmann hat zunächst bei Wolfgang Schneider geturnt und später am See-Deich aktiv Tennis gespielt.

Sie ist beruflich stark eingebunden, so dass ihr die Zeit fehlt, aktiv Sport zu betreiben, sie wird aber auf jeden Fall den ATSC weiterhin durch ihre Mitgliedschaft unterstützen, da sie möchte, dass der Verein noch lange bestehen bleibt und weiterhin seinen Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten bieten kann.

Berthold Eckhoff war in der Gymnastik-Gruppe bei D. Sprenger aktiv und hat auch Leichtathletik bei Otto-Heinz Schunk betrieben, u. a. als Kampfrichter. Sein Sportabzeichen hat er häufig absolviert und war auch als Helfer bei der Abnahme des Sportabzeichens aktiv. Wenn es um die Organisation von ge-

selligen Veranstaltungen ging, hat er gerne mitgeholfen. Heute lebt er in Braunschweig.

Bernd Henke, Luise Schaal und Ursula Waller



Bereits 40 Jahre im ATSC!

Ehrungen für 50 Jahre:

Rita Eichhardt begann als Dreijährige mit dem Mutter-Kind-Turnen bei Frieda Gade in der Deichturnhalle. Viele Jahre war sie anschließend bei Wolfgang Schneider in der Leistungsturngruppe aktiv. Die Leistungsturnerinnen hatten zu der Zeit zusätzlich einmal in der Woche Ballettunterricht bei Irmgard Hirschfelder, um an ihrer Körperhaltung zu arbeiten. Spaß hatte Rita dabei nicht, da es dort sehr streng zugeht. Anschließend wech-

selte sie die Sportart und spielte Tennis am Seedeich, machte Gymnastik und nahm am Jedermann-Turnen teil.

Die sportlichen Aktivitäten wichen für etwa zehn Jahre der Familiengründung, bevor sie dann mit Anfang 30 in der Karateabteilung begann. Als Übungsleiterin übernahm sie eine Kindergruppe und hatte viel Spaß dabei. Aus beruflichen Gründen musste sie die Gruppe aufgeben und Knieprobleme zwangen sie nach zehn Jahren, den Sport ganz aufzugeben. Bis zum 2. Braunen Gürtel hatte sie es in dieser

Zeit gebracht.

Später schloss sie sich der Nordic-Walking-Gruppe an, konnte aber aus beruflichen Gründen die Übungszeiten nicht mehr einhalten und ist heute passives Mitglied im Verein. Ihre gesamte Familie war viele Jahre Mitglied im Verein und wer kennt nicht ihre Tante, Helga Meyer?

Schon früh hatte sich **Christian Danz** dem Tennis verschrieben. Kurze Zeit erst in Cuxhaven, gewann er gleich ein Anfängerturnier und spielte dann lange in der 2. Herrenmannschaft des ATSC. Damals wurde noch auf der Anlage am Seedeich gespielt, an die Christian Danz sich gerne erinnert.

Im Vorstand hatte er lange Jahre den Posten des Festwartes inne und auch die Öffentlichkeitsarbeit zählte damals zu seinen Aufgaben. So hat er den Cuxhavener Tennissport bis zu seinen Anfängen 1923 zurückverfolgt, hat Bilder und Dokumente gesammelt und hat 2005 eine umfangreiche Chronik herausgebracht, die in der Geschäftsstelle des TCC käuflich zu erwerben ist.

Auch heute noch spielt Christian Danz aktiv in der 2. Herrenmannschaft im TCC, lässt aber mittlerweile alles etwas ruhiger angehen.

Die ersten Aktivitäten im Verein nahm **Gerhard Wurche** bei den Jedermännern in der kleinen Abendrothhalle auf, wo er sich schon in der zweiten Übungsstunde die Hand brach. Das hielt ihn allerdings nicht davon ab, die Eintrittserklärung mit gebrochener Hand zu unterschreiben.

Mit den Jedermännern nahm er häufiger an Veranstaltungen der Leichtathletik teil und kam so zum Laufen. Eine Ausschreibung zu einem 30 km-Volkslauf, an dem er gern teilnehmen wollte, richtete sich nur an die Geher (hatte er versehentlich überlesen), so dass er sich kurzerhand die Technik des Gehens erklären ließ und den 30 km-Volkslauf im Gehen

absolvierte. Er entdeckte diese Disziplin für sich, bildete sich weiter und schon bald hatte sich eine bis zu 40-köpfige Gruppe gebildet, die regelmäßig und gut trainierte, so dass erste sportliche Erfolge erzielt wurden. Namen wie Peggy Behring und Constanze Bähner dürfen vielen Cuxhavenern noch im Gedächtnis sein. Die Senioren waren zweimal Deutscher Mannschaftsmeister.

Die Trainingsarbeit gab Gerd auf, weil sein Beruf ihn zu sehr forderte und dadurch löste sich leider die Geher-Gruppe in Cuxhaven vollständig auf.

1971/72 schloss sich Gerd dann der Wandertruppe an, deren Leitung er im Laufe der Jahre von Irmi Müller übernahm und für die er bis heute verantwortlich ist. Er organisiert wunderschöne Wandertouren, an die sich alle Teilnehmer sicher gerne erinnern.

Leider konnten folgende Jubilare nicht an der Ehrung teilnehmen:

Jutta Klinger hat mit Gymnastik und Tanz bei Rudi Wewerka begonnen. Später hat sie viele Jahre bei Irmgard Szubrich Gymnastik gemacht, unter anderem Bandgymnastik. In einer der Übungsstunden zog sie sich einen Bänderriss zu. Heute ist sie nicht mehr im Verein aktiv, denkt aber gerne an das Erlebte zurück.

Christa Radünz begann bei Wolfgang Schneider im Kinderturnen. Im Alter von zehn Jahren wechselte sie zum Schwimmen unter Anleitung von Jonny Schmorte und machte später Gymnastik bei Ute Ehmke, Elke Strathmann und Irmgard Szubrich. Zwischen 1980 und 1990 war sie selbst als Übungsleiterin in der Gymnastik tätig, bevor sie aus familiären Gründen etwas kürzer trat.

Eggert Osterloh



Der ATSC ist stolz auf seine langjährigen Mitglieder!

Ehrungen für 60 Jahre:

Gerd Krasselt und Werner Mockenhaupt konnten leider nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen.

Gerd Krasselt begann im Verein mit dem Kinderturnen in Döse, wechselte dann im Alter von 13 Jahren zum Handball und war dort bis zu seinem 30. Lebensjahr aktiv.

Sehr gute Erinnerungen hat er an den guten Zusammenhalt der ersten Herrenmannschaft, die selbst bei ungünstigen Bedingungen noch auf dem Strichweg-Sportplatz Feldhandball spielte.

Aus gesundheitlichen Gründen ist er heute

nicht mehr aktiv, möchte aber weiterhin dem ATSC die Treue halten.

Werner Mockenhaupt war von Anfang an beim Tischtennis aktiv und hat mit seiner jeweiligen Wettkampfmannschaft auch an Punktspielen teilgenommen. Die Übungsstunden waren immer sehr gut besucht, so dass es manchmal schwer war, eine Platte abzubekommen. Er erinnert sich sehr gerne an die zurückliegende Zeit. Heute kann er den Sport aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben, bleibt dem Verein durch seine Mitgliedschaft aber weiterhin treu verbunden.

Kassenbericht 2014

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen und Verwaltung berichtet:

Im **Haushaltsjahr 2014** ist im Bereich Sportbetrieb ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt worden.

Bedingt durch eine Änderungskündigung zur Anpassung der Gehaltsaufwendungen an die veränderten Mitgliederzahlen in der Karateabteilung ist von der Gegenseite vor dem Arbeitsgericht geklagt worden. Im Rahmen eines Vergleichs wurde das Arbeitsverhältnis beendet. Die zu zahlende Abfindung belastet das außerordentliche Ergebnis.

Der **Haushaltsvoranschlag 2015** geht von

Einnahmen in Höhe von 264.500,00 € aus. Die Ausgaben betragen voraussichtlich 263.265,00 €, wobei bei der Aufstellung der Einzeletats der Abteilungen ausschließlich notwendige Ausgaben berücksichtigt worden sind. Der Wegfall des Gehalts für einen hauptamtlichen Sportlehrer macht sich in einer Größenordnung bemerkbar, die deutlich über der gezahlten Abfindung liegt und auch für die nächsten Jahre erfolgswirksam sein wird.

Der Jahresabschluss und der Haushaltsvoranschlag sowie die Übersicht über die Beiträge liegen ab sofort in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

(in Euro)

Aktiva:	
Anlagevermögen (einschl. Finanzanlagen)	23.081,06
Kassen- und Bankguthaben	75.744,23
Forderungen und Sonst. Vermögensgegenstände	23.186,01
SUMME	122.011,30
Passiva:	
Rückstellungen	21.030,10
Verbindlichkeiten	63,00
Vereinsvermögen	100.918,20
SUMME	122.011,30

Aufteilung des Ergebnisses auf die einzelnen Abteilungen:
(in EURO)

ATSC-Geschäftsstelle	1.547,36
Vereinsball	./ 763,17
Entnahme aus Rücklagen	19.367,43
Freizeit Langeoog	70,00
Zeltlager Müggendorf	163,45
Badminton	1.853,45
Basketball	./ 2.066,47
Kanu	430,01
Karate	./ 25.796,73
Leichtathletik	./ 1.823,05
Radfahren	694,00
Schwimmen	9.883,46
Ski	681,33
Tischtennis	./ 3.280,63
Turnen	./ 2.720,88
Volleyball	1.569,43
Wandern	191,01
Summe	0,00

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben in Kurzform (ohne Kosten für Reisen, Zeltlager Müggendorf und Abfindung) in Euro:

Einnahmen:		lt. HV i.T.
Beiträge	208.905,78	(212,0)
Spenden	2.800,16	(3,5)
Werbeerträge	3.730,00	(4,5)
Erträge Vereinsfeste	2.076,00	
Erträge Sportveranstaltungen	596,40	(0,0)
Einnahmen Kursgebühren	4.875,50	(6,0)
Meldegelder	2.902,50	(3,5)
Zuschüsse	61.052,66	(63,3)
Erträge nach dem AAG	772,88	(0,0)
andere Erträge	852,65	(0,3)
Zinserträge	390,14	(0,4)
a.o. Erträge	24,89	
Versicherungsentschädigungen	2.199,03	
Entnahme aus Rücklagen	30,88	
SUMME	291.209,47	
Ausgaben:		
Gehälter/Übungsleitervergütungen	161.512,98	(160,0)
Reisekosten	9.780,44	(16,0)
Raumkosten	7.569,26	(7,9)
Versicherungen	1.979,27	(2,0)
Gebühren und Beiträge	145,88	(0,1)
Kfz.-Kosten	69,99	(0,3)
Kosten Sportbetrieb	20.025,06	(18,5)
Kosten f. Lehr- u. Jug.-Arbeit	1.844,53	(4,0)
Abgaben an Verbände	12.177,00	(11,6)
Aufwendungen für Veranstaltungen	704,51	(0,5)
Aufwendungen für Vereinsfeste	2.976,25	(1,5)
Sportbekleidung	1.029,66	(0,0)
Werbung	430,00	(1,0)
Druckschriften	6.525,94	(6,6)
Reparaturkosten	2.167,34	(0,6)
Bürobedarf, Telefon, Porto	7.712,41	(9,5)
Zeitschriften, Bücher	697,54	(0,5)
Rechts- und Beratungskosten	250,00	(0,00)
Mieten, Pachten Sportstätten	42.566,81	(44,0)
Bewertungskosten, Geschenke	3.883,53	(3,6)
Sonstige Kosten	452,53	(1,6)
Zinsen und ähnliche Aufw.	555,24	(0,6)
Abschreibungen	6.153,30	(5,8)
SUMME	291.209,47	

Haushaltsvoranschlag 2015 (ohne Reise- und andere Veranstaltungen):
(in Euro)

Einnahmen:	
Beiträge	190.000,00
Spenden	1.000,00
Werbeerträge	4.500,00
Einnahmen Kursgebühren	6.000,00
Meldegelder	3.500,00
Zuschüsse	58.500,00
a.o. Erträge	600,00
Zinserträge	400,00
 SUMME	 264.500,00
Ausgaben:	
Gehälter/Übungsleitervergütungen	140.000,00
Reisekosten	10.000,00
Raumkosten	7.900,00
Versicherungen	2.000,00
Gebühren und Beiträge	100,00
Kosten Sportbetrieb	18.500,00
Kosten für Lehrgänge	1.500,00
Abgaben Verbände	11.900,00
Werbung	500,00
Druckschriften	6.500,00
Reparaturkosten	600,00
Bürobedarf, Telefon, Porto	8.000,00
Zeitschriften, Bücher	600,00
Mieten, Pachten Sportstätten	44.000,00
Bewirtungskosten, Geschenke	4.250,00
Sonstige Kosten	1.500,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600,00
Abschreibungen	4.815,00
 SUMME	 263.265,00

Basketball

Berichte von den Basketballern

1. Herren wartet weiterhin auf den ersten Sieg

Nach nunmehr sieben Spieltagen sind die 1. Herren hinter dem bereits abgestiegenen Team von der BSG Bremerhaven V Tabellenletzter. Wichtige Spiele wurden im Kampf um den Abstieg verloren, gegen den direkten Konkurrenten vor Kurzem sogar beide Partien.

Das Team hat aber immer noch die Chance, das Abstiegsgepenst zu vertreiben. Die Mannschaft um Trainer Dennis Tiedemann kann gegen die Bremen FireBasketz noch einen wichtigen Sieg einfahren und hätte dann gute Chancen.

Durch den Zugang von Roland Reindl konnte wieder mehr Stabilität in das Spiel der Bezirksligabasketballer gebracht werden. Diese gilt es nun in Zählbares umzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass uns das im Endspurt auch gelingen wird.

U18 hat bereits drei Siege auf dem Konto

In der ersten Saison der neuformierten männlichen U18 konnten nach kurzer Trainings- und Einspielphase die ersten Siege gegen BTS Neustadt II und zweimal gegen Bremen 1860 errungen werden. Unter der Leitung von Trainer Patrick Hof und Norman Niecznick machen die Spieler in jeder Trainingseinheit weitere Schritte, um die Saison erfolgreich zu

beenden. Momentan rangiert das Team auf Rang fünf, wobei noch die Möglichkeit besteht, den vierten Platz zu erreichen. Auch die männliche U18 hat Bedarf an interessierten Spielern, die mittrainieren und mitspielen möchten.

U16 ist in der Tabelle abgerutscht

Trainer Hartmut Ebs hat in dieser Saison oftmals die eigentlich angenehme Qual der Wahl, welcher Spieler als erstes spielen darf. Nachdem er die Mannschaft übernommen hat, gab es einen Run darauf und mittlerweile ist die Teamstärke auf erfreuliche 14 Spieler angestiegen.

Die Saison begann gut: durch einen Sieg am grünen Tisch konnte man das erste Pflichtspiel 20:0 gewinnen. Die weiteren Partien (Neustadt, Rotenburg und Bremerhaven) wurden leider überwiegend deutlich verloren, sodass die U16 aktuell Tabellenletzter ist. Das heißt bei diesem Team allerdings überhaupt nichts. Die nächsten Siege werden bestimmt nicht lange auf sich warten lassen...

Weibliche/Männliche U12 mit neuen Trikots ausgestattet

Durch eine großzügige Spende der Therapiepraxis Physioplus (Inh. Usama Bahow) in der Wagnerstraße in Cuxhaven konnte mit einem nagelneuen Satz Trikots in die neue Trainingssaison gestartet werden. Die Trikots

der BG-Basketballer in den Farben Weiss-Rot-Schwarz werden nun durch das Logo der Therapiepraxis Physioplus verziert. Sponsor Usama Bahow ließ es sich nicht nehmen und kam zum freitäglichen Training, um den Trikotsatz zu überreichen.

Das Team um Trainer Peter Niehus bedankt sich recht herzlich für die tolle Spende und hofft, dass die Trikots der Mannschaft Glück bringen.

Das Team der kleinsten BG-Basketballer braucht weiterhin noch Verstärkung für sein Team. Wenn du Lust hast, schau doch einfach mal auf die Homepage www.bg-atscuxhavent-svaltenwalde.de.

Verstärkung gesucht Wer Lust hat und gerne bei uns Basketball spielen möchte, schaut einfach auf unserer Homepage nach, wann für sein Team die Trainingszeiten und wer die Ansprechpartner sind.

Wir suchen Verstärkung für :
unser Herrenteam,
unsere männliche U-18,
die Mixed-Mannschaft (männlich und weiblich ab 17 Jahre),
die männliche U-14 und natürlich auch für die neue „Mini-Gruppe U12“!



Die U12 freut sich über ihre neuen Trikots (vorne v.l. Thies Reisige, Lennart Peters, Philipp Götsche und Jan Howoldt, hinten v. l. Peter Niehus (Trainer), Leon Samarin, Sami Bahow, Tjark Schüler und Usama Bahow (Sponsor).

Karate

Kurswechsel in der Karate-Abteilung mit neuen Trainern

Ins neue Jahr 2015 startet die ATSC-Karateabteilung mit gleich zwei neuen kompetenten und hoch qualifizierten Trainern: Frank Berg und Georg Ramm.

Beide leben für ihren Sport und betreiben ihn bereits seit Mitte der siebziger Jahre.



Frank Berg (l.) und Georg Ramm sind langjährige Shotokan-Karatetrainer, die jetzt auch die ATSCer trainieren.

Frank Berg war schon früher ATSCer und hat auf Bezirksebene sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft in Kata ebenso wie im Kumite zahlreiche Titel erkämpft. Die Krönung seiner aktiven Zeit war der Landesmeistertitel im Kumite, bevor er zur Trainerseite übergewechselt ist. Nordholzer, Grodener und Bremerhavener Dojos hat er bereits erfolgreich trainiert, heute ist er seit gut fünf Jahren Trainer im TSV

Otterndorf für alle kleinen und großen Karatekas zwischen sieben und 70 Jahren vom 9. Kyu - 1. Dan. **Er selbst hat im letzten Jahr seinen 3. Dan abgelegt und ist außerdem IJKA-Prüfer mit B-Lizenz sowie Bundeskampfrichter!** Also Kompetenz pur, die er unseren ATSCern auf nette und sympathische Art vermittelt!

Georg Ramm trainiert sein Shotokan-Karate ebenfalls mit Leidenschaft und nimmt mittwochs und donnerstags den Weg von Otterndorf auf sich, um auch uns Cuxhavenern die japanische Kampfkunst der leeren Hand näher zu bringen. **Er hat seinen 3. Dan bereits seit vier Jahren und besitzt ebenfalls eine Prüfungslizenz auf B-Niveau, die des JKA.** In seinen mehr als zehn Jahren als Trainer

des TSV Otterndorf hat er schon so manchen Erfolg errungen, da er sich enorm für die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen engagiert. So kann er auf manchen Titel bis hoch zu Norddeutschen Meistern zurückblicken und stellt auch für unsere Karatekas bereits die Teilnahme an einem solchen Wettkampf in Aussicht! Wir freuen uns darauf!



„Karate“ heißt leere Hand, d.h. man kämpft ohne Waffen mit gezielten Schlägen, Tritten etc.

Am 7. Februar 2015 hat auch bereits der erste Anfängerkurs unter neuer Regie stattgefunden. Wer interessiert ist, noch einzusteigen, sollte das am besten bald tun.

Geschäftsstelle (Tel. 71 45 61) oder die Trainer Frank Berg (Tel. 04741/60 28 59) und Georg Ramm (Tel. 04741/49 16).

Weitere Informationen erteilen die ATSC-

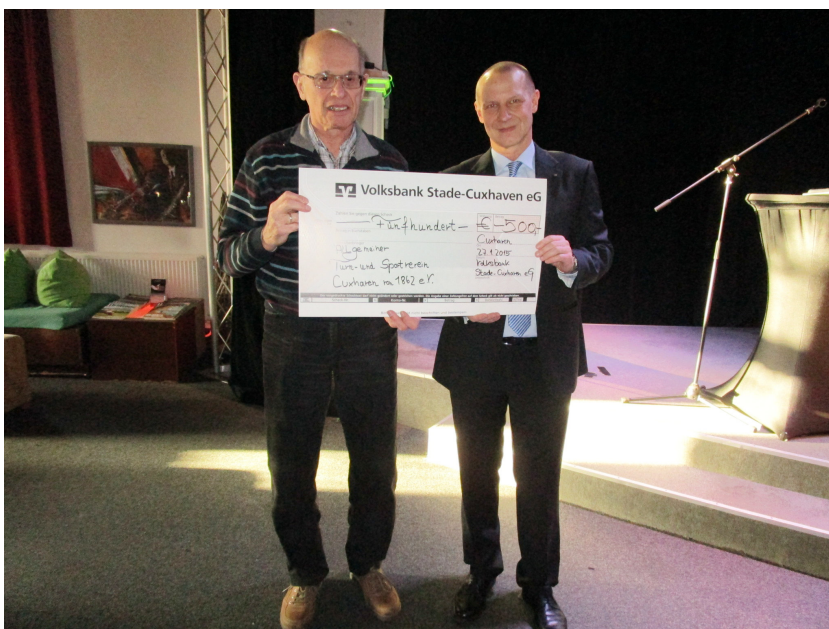
Leichtathletik

Die Volksbank fördert die Leichtathletikabteilung

Die Volksbank Stade-Cuxhaven eG hat aus den Überschüssen des VR-Gewinnsparens verschiedenen gemeinnützigen Institutionen Geldbeträge zugewendet. Übergeben wurden die Schecks durch Mario Sonzin, Prokurist und Niederlassungsleiter der Zweigstelle Cuxhaven. Diese Beträge sind für kleinere Investi-

tionen gedacht, für die sonst keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen würden.

Die Leichtathletikabteilung hat einen Betrag in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung von Hürden erhalten und bedankt sich dafür recht herzlich.



Mario Sonzin (r.) übergibt den Scheck an Gerd Brandes

Weihnachtskegeln der Leichtathleten

Am 12.12.2014 fand die Weihnachtsfeier der Leichtathletikabteilung im Kegelzentrum statt.

Es nahmen neben dem Abteilungsleiter Herrn Brandes, dem Trainer Herrn Knigge und Übungsleiter Torben Kunze zahlreiche Kinder und Jugendliche teil.

Herr Knigge berichtete vom vergangenen Jahr, lobte die Erfolge und spornte die Kinder zu weiteren guten Leistungen an. Erstmals

wurde eine Wahl für einen Athletensprecher durchgeführt, welche der 14-jährige Luca Zierrot gewann.

Anschließend wurde gemeinsam mit viel Freude gekegelt und so manches Kegelspiel gespielt.

Mit einem leckeren Essen klang die Weihnachtsfeier am frühen Abend aus.



„Gut Holz“ für die ATSC-Leichtathleten!!

Leichtathletik

Verleihung der Sportabzeichen 2014

Am 16. Januar 2015 fand die diesjährige Verleihung der Sportabzeichen 2014 wie schon in den vergangenen Jahren im „delft 2000“ statt. Vielen Dank an das Gastronomie-Team für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die nette Bewirtung.

Der Vorsitzende unseres Vereins, Manfred Abbes, begrüßte gegen 18.00 Uhr die anwesenden Kinder und Jugendlichen und eine Stunde später die Erwachsenen.

Er bedankte sich bei Otto Schunk und seiner Frau Ingrid ganz herzlich für 20 Jahre Organisation und Durchführung der Sportabzeichen-Aktion.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an alle Sportabzeichenprüfer und -helfer, die die

gesamte Saison über zuverlässig das Training auf dem Sportplatz begleitet und die Prüfungen dokumentiert haben.

Im Anschluss daran rief Otto Schunk die Absolventen der Reihe nach auf, ihre Abzeichen und Urkunden entgegenzunehmen. Es wurden zunächst 122 Mädchen und 106 Jungen für ihr 2014 erworbenes deutsches Sportabzeichen ausgezeichnet.

Danach erhielten 61 Frauen und 85 Männer ihre Sportabzeichen und Urkunden aus den Händen von Manfred Abbes.

Nachfolgend sind alle Teilnehmer namentlich aufgeführt:



Die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen



Die erfolgreichen Frauen



Die erfolgreichen Männer

 Twingo	 Scenic X-Mode
 Captur	 Espace
 Dacia Stepway II	 Dacia Logan MCV
 Dacia Duster	 Dacia Dokker

RENAULT

DACIA

AUTO KLEMENT KG

Ihr RENAULT- und DACIA-Partner in Cuxhaven
 Am Querkamp 23-25 · 27474 Cuxhaven
 Telefon 0 47 21 / 73 44-0 · www.auto-klement.de

RENAULT und DACIA ...im Autocentrum am Fernsehturm

Erfolgreiche Sportabzeichenteilnehmer

Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
------	---------	-----------	---------------------------

Männer

Dittmar	Marco	Bronze	1
Friedemann	Reinhard	Bronze	1
Sommer	Torben	Bronze	1
Waltke	Christian	Bronze	1
Ehrlichmann	Ralf	Silber	1
Harrs	Hauke	Silber	1
Heidtmann	Frank	Silber	1
Lohmann	Hartmut	Silber	1
Plätzsch	Edmund	Silber	1
Rose	Hendrik	Silber	1
Bornträger	Nils	Gold	1
Gerkensmeier	Thorsten	Gold	1
Kausche	Thomas	Gold	1
Kilgus	Joachim	Gold	1
Kratzmann	Andreas	Gold	1
Sauerbier	Tilo	Gold	1
Schepergerdes	Mirko	Gold	1
Hansen	Jörg	Silber	2
Völcker	Claas	Silber	2
Castedello	Dierk	Gold	2
Kückens	Rolf	Gold	2
Meinheit	Hermann	Gold	2
Schmitz-Elvenich	Dr. Guido	Gold	2
Schultjan	Gerhard	Gold	2
Strohsahl	Stefan	Gold	2
Thormählen	Marek	Gold	2
Wiese	Thomas	Gold	2
Kasten	Rolf	Silber	3
Conrad	Detlef	Gold	3
Fischer	Ralf	Gold	3
Funke-Franke	Peter	Gold	3
Mursall	André	Gold	4
Schreiber	Prof. Arno	Gold	4



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Daldorf	Herbert	Gold	5
Petersen	Ralf	Gold	5
Hagel	Michael	Gold	6
Menke	Andreas	Gold	6
Lösch	Roland	Silber	7
Rynka	Christoph	Silber	7
Thate	Werner	Gold	7
Becker	Dieter	Gold	8
Fontein	Nils	Gold	8
Hils	Samuel	Gold	8
Krumme	Wigand	Gold	8
Lange	Stephan	Gold	8
Schmengler	Dr. Kai	Gold	8
Büsing	Theodor	Gold	9
Kutnar	Egbert	Gold	9
Kinzinger	Dr. Stefan L.	Gold	10
Dubberke	Eberhard	Silber	11
Krampitz	Marc	Gold	11
Lange	Bernd	Gold	13
Demuth	Werner	Gold	14
Ladewig	Heinz	Silber	15
Holy	Jens	Gold	15
Kramer	Nico	Gold	15
Hebbeln	Björn	Gold	17
Kliesch	Manfred	Gold	17
Henschel	Jens	Gold	18
Rinckhoff	Thomas	Gold	19
Jauch	Peter	Gold	21
Völcker	Olaf	Gold	21
Fischer	Jochen	Silber	22
Bießmann	Dr. Albrecht	Gold	22
Schwarze	Wulf	Gold	22
Wille	Carsten	Gold	22
Dhem	Jens	Gold	23
Frauenpreiß	Jörn	Gold	25
Brandes	Gerd	Bronze	27
Dock	Klaus	Gold	27
Kramer	Jens	Gold	29
Hübner	Manfred	Gold	30
Scholz	Albert	Gold	32



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Unruh	Joachim	Gold	33
Scholz	Robert	Gold	35
Peiser	Horst	Gold	36
Schunk	Otto-Heinz	Gold	36
Behrends	Rolf	Gold	37
Brand	Willy	Bronze	37
Rooch	Günter	Silber	37
Alzer	Bernd	Gold	39
Frenser	Heinz	Bronze	41
Peyn	Hilmar	Gold	44
Krampitz	Winfried	Gold	47
Wurche	Gerhard	Gold	48

Frauen

Freund	Cindy	Silber	1
Kratzmann	Karin	Silber	1
Panitz	Lisa	Silber	1
Ahrens	Ulrike	Gold	1
Hahm	Monika	Gold	1
Kilgus	Kirsten	Gold	1
Nell	Britta	Gold	1
Ryll	Frauke	Gold	1
Sahni	Ursula	Gold	1
Castedello	Meike	Gold	2
Krewenka	Karin	Gold	2
Meyer	Petra	Gold	2
Weber	Sigrun	Gold	2
Goritz	Michelle	Gold	3
Grimm	Mareike	Gold	3
Jordan	Kristina	Gold	3
Rostek	Sybille	Gold	3
Deuter	Margrit	Silber	4
Lepek	Dunja	Silber	4
Große-Ophoff	Gertrud	Gold	4
Paulsen	Martina	Gold	4
Sahlender	Christina	Gold	4
Schneider	Wiebke	Gold	4
Trebbin	Susanne	Gold	4
Übbing	Wiebke	Gold	4
Daldorf	Silke	Gold	5



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Krooß	Kerstin	Gold	5
Pfafferodt	Kathrin	Gold	6
Plätzsch	Mareike	Gold	6
Sauer	Lena	Gold	7
Scholz	Sieglinde	Bronze	8
Mann-Arbatschat	Martina	Gold	8
Reese	Gaby	Gold	8
Ladewig	Marlies	Silber	9
Hein	Dr. Katrin	Gold	9
Lange	Bärbel	Gold	9
Sauer	Hannah	Gold	9
Vogel	Anne	Gold	9
Büsing	Claudia	Gold	10
Roder	Christa	Gold	10
Roß	Maren	Gold	10
Ziebell	Kerstin	Gold	12
Schumacher	Birgit	Silber	13
Cieslak	Silke	Gold	13
Ufferfilge	Gisela	Gold	14
Brandes	Kerstin	Gold	15
Osterndorff	Inge	Gold	16
Neupert	Thea	Gold	19
Beutin	Brigitte	Gold	20
Böhm	Ellen	Silber	21
Strohsahl-Bauer	Astrid	Gold	21
Wille	Birgit	Gold	21
Wagner	Barbara	Gold	22
Hastedt	Renate	Bronze	23
Kratzmann	Erika	Gold	23
Lingl	Petra	Gold	23
Frauenpreiß	Frauке	Gold	24
Kirchner	Christa	Gold	25
Kramer	Carola	Gold	31
Hebbeln	Heike	Gold	32
Peyn	Hildburg	Gold	42



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
------	---------	-----------	---------------------------

Jugendliche:**Männlich**

Agnoli	Maurizio	Bronze	1
Merovci	Petrit	Bronze	1
Nickisch	Nils	Bronze	1
Osterndorf	Leon-Maurice	Bronze	1
Zander	Dustin	Bronze	1
Brütt	Thore	Bronze	1
Ulrich	Phil	Bronze	1
Vermehren	Pascal	Bronze	1
Lohmann	Bennet	Bronze	1
Bonnke	Tamino	Bronze	1
Albano	Lorenzo	Bronze	1
Schulze	Angelo	Bronze	1
Tredup	Jonas	Bronze	1
Yildirim	Bayram	Bronze	1
Stanchev	Stelian	Bronze	1
Niederstraßer	Daniel	Bronze	1
Kasten	Hannes	Bronze	1
Schipper	Dominik	Silber	1
Vogel	Luca	Silber	1
Hornig	Michel	Silber	1
Lüttecke	Kay	Silber	1
Andresen	Philipp	Silber	1
Kriedemann	Jannik	Silber	1
Vincente Cardoso	Rafael	Silber	1
Remelgado da Silva	Fabio	Silber	1
Bouquet	Pascal	Silber	1
Kilgus	Manuel	Silber	1
Ludlam	Jim	Silber	1
Doll	Linus	Silber	1
Fitter	Justin	Silber	1
Kitzig	Finn Ole	Silber	1
Plambeck	Maik Leon	Silber	1
Sowade	Timo	Silber	1
Wewerka	Vincent Elias	Silber	1
Meuwsen	Sebastian	Silber	1
Bade	Maddox	Silber	1
Holtz	Justus	Silber	1
Romeike	Nico	Silber	1
Kuhl	Marius	Silber	1
Morgenstern	Gregor	Silber	1



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Bergauer	Linus	Silber	1
Koop	Marten	Silber	1
Steltner	Niclas	Silber	1
Peters	Tjark	Silber	1
Krenzlin	Luis	Silber	1
Rathjen	Philip	Silber	1
Winter	Niko	Silber	1
Abbes	Tom	Silber	1
Ruhlkötter	Josua	Silber	1
Söhle	Tarek	Silber	1
Weber	Kevin	Silber	1
Sauerbier	Julian	Silber	1
Holtz	Julian-Philipp	Silber	1
Vetterli	Melvin Loris	Silber	1
Hellweg	Bjarne	Silber	1
Neuberger	Malte	Silber	1
Isaenko	Slavik	Gold	1
Klöckner	Lucas	Gold	1
Scholz	Leon Connor	Gold	1
Schmidt	Fabian	Gold	1
Mielke	Mats	Gold	1
Bär	Robin	Gold	1
Rietzke	Tom	Gold	1
Bursky	Fabio	Gold	1
Schlagkamp	Robin	Gold	1
Kratzmann	Tom	Gold	1
Lührsen	Josse	Gold	1
Rynka	Fabio	Gold	1
Deike	Finn	Gold	1
Fürst	Kevin	Gold	1
Graca Oliveira	Dani	Gold	1
Jagdhuber	Niklas	Gold	1
Kneifel	Mika	Gold	1
Rausch	Thies	Gold	1
Itjen	Ben	Gold	1
Mielke	Jörn	Gold	1
Cordes	Marc	Gold	1
Pohling	Liam	Gold	1
Scholz	Noah	Gold	1
Henschel	Fynn	Bronze	2



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Krüger	Marten	Silber	2
Hoppe	Tim	Silber	2
Petkovic	Adrian	Gold	2
Qesku	Vasilios	Gold	2
Schmitz-Elvenich	Leon	Gold	2
Castedello	Linus	Gold	2
Schröer	Leo	Gold	3
Brüning	Lennart	Gold	3
Göhmann	Luca Tristan	Gold	3
Daldorf	Thies	Gold	3
Daldorf	Jan	Gold	3
Hoppe	Finn	Gold	3
Bosecker	Timo	Silber	4
Pieschel	Fabius	Silber	4
Pieschel	Laurin	Gold	4
Stangenberg	Malte	Gold	4
Hein	Fritz	Gold	4
Edler	Marcel	Gold	6
Kalmbach	Leo	Gold	6
Wemme	Malte	Gold	6
Kunze	Torben	Gold	6
Böhme	Eric	Silber	7
Frauenpreiß	Hannes	Gold	7
Nitschke	Michel	Gold	7
Dhem	Hauke	Silber	8
Krampitz	Tim	Gold	8
Weiblich			
Kropp	Sophie	Bronze	1
Lipinski	Anna-Lena	Bronze	1
Lücht	Lea Jennifer	Bronze	1
Poyraz	Haticetül-Kübra	Bronze	1
Schirwinski	Rebecca	Bronze	1
Szczepankiewicz	Cynthia	Bronze	1
Karnikowski	Jessie Milena	Bronze	1
Rennert	Caroline	Bronze	1
Thiele	Hannah	Bronze	1
Veh	Dana	Bronze	1
Evers	Emily	Bronze	1
Rademacher	Hailey	Bronze	1
Behncke	Denise	Bronze	1
Einfeld	Jana	Bronze	1



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Hahm	Annika	Bronze	1
Dreckmann	Jana	Bronze	1
Gonzalez Ramirez	Noelia	Bronze	1
Gutsche	Lisa	Bronze	1
Jeschke	Ayline	Bronze	1
Kaufmann	Mandy	Bronze	1
Müller	Justine	Bronze	1
Hein	Lena	Bronze	1
Heinsohn	Clarissa	Bronze	1
Demmer	Lilly	Bronze	1
Peycke	Hannah	Bronze	1
Kalmbach	Lina-Christin	Silber	1
Margaca Ebs	Nathalia	Silber	1
Meyer	Stefanie	Silber	1
Nuega	Melissa Eva	Silber	1
Riebe	Finja	Silber	1
Schütt	Emily	Silber	1
Watke	Jessica	Silber	1
Morgenstern	Martha	Silber	1
Olatunde	Damilola	Silber	1
Peters	Anna	Silber	1
Ruhlkötter	Hanne	Silber	1
Hachtmann	Cecelia	Silber	1
Gocke	Hanna Marie	Silber	1
Schieke	Celina	Silber	1
Büyükdikme	Lara	Silber	1
Gruel	Doreen	Silber	1
Kovrov	Viktoria	Silber	1
Steffens	Lena	Silber	1
Wohlfarth	Angelina	Silber	1
Seibt	Mieke	Silber	1
Kludaß	Aileen	Silber	1
Hohmeister	Ylva-Sophie	Silber	1
Lange	Jasmina	Silber	1
Pigula	Chantal	Silber	1
Szybora	Finja	Silber	1
Thielpape	Yona	Silber	1
Brütt	Jana	Silber	1
Kasten	Paula	Silber	1
Barb	Marie	Silber	1
Kovrov	Irina	Silber	1



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
Kriedemann	Jorina	Silber	1
Rimbach	Damaris	Silber	1
Behling	Merle Marie	Silber	1
Niederstraßer	Nina	Silber	1
Hackbarth	Nora	Silber	1
Behling	Merle	Silber	1
Schunk	Johanna	Gold	1
Behrens	Lina	Gold	1
Heße	Hermine	Gold	1
Meyer	Madeleine	Gold	1
Vooth	Raja	Gold	1
Paulsen	Madleen	Gold	1
Stache	Finja	Gold	1
Lüder	Nele	Gold	1
Wagner	Merle	Gold	1
Busch	Mareike	Gold	1
Röfer	Zoé	Gold	1
Mursall	Sarah	Gold	1
Kratzmann	Julia	Gold	1
Tietz	Tabea	Gold	1
Veit	Hannah	Gold	1
Andresen	Zoe	Gold	1
Koltermann	Selina	Gold	1
Bonnke	Alina	Gold	1
Hachtmann	Inga	Gold	1
Reimers	Simone	Gold	1
Frenzel	Inga	Gold	1
Hartmann	Lana	Gold	1
Lohmann	Kyra	Silber	2
Castedello	Lisa	Silber	2
Krumme	Larissa	Silber	2
Domingues Stehrenberg	Alyssa	Silber	2
Henschel	Nike	Gold	2
Schmitz-Elvenich	Mona	Gold	2
Schröer	Lotte	Gold	2
Castedello	Johanna	Gold	2
Petersen	Merle	Silber	3
Dock	Betje	Silber	3
Dock	Sientje	Gold	3



Name	Vorname	Abzeichen	Anzahl der Wiederholungen
von dem Bussche	Alexa	Gold	3
Schilling	Jana	Gold	3
Knop	Anna-Lena	Silber	4
da Silva	Catarina	Silber	4
Dhem	Kathrin	Gold	4
Stangenberg	Merle	Gold	4
Fischer	Ellen	Gold	4
Krüger	Leonie	Gold	4
Göhmann	Gina	Bronze	5
Teuber	Nicole	Gold	5
Petersen	Nele	Gold	5
Hoffmann	Melissa	Gold	5
Arns	Nathalie	Gold	5
Hoffmann	Lina	Gold	5
Paulsen	Janne	Gold	5
Kinzinger	Jule	Bronze	6
Wemme	Leonie	Gold	6
Langanke	Sina-Marie	Bronze	7
Nitschke	Marei	Gold	7
Rohdenburg	Jarla	Gold	7
Knötzsch	Jasmin	Gold	8
Krooß	Josephine	Gold	8
Rohdenburg	Svea	Gold	8
Funk	Neele	Silber	9
Frauenpreiß	Femke	Gold	9
Hansen	Nele	Silber	10
Lösch	Torid	Silber	11

Leichtathletik

Cross-Landesmeisterschaften in Rosche mit Sieg für Anne Fischer

Am 08.02.2015 fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften im Crosslauf in Rosche (bei Uelzen) statt.

Eine Runde betrug ca. 1,2 km; die Teilnehmer liefen auf Gras. Ca. 200 m nach dem Start gab es hintereinander zwei steile Erdhügel zu bewältigen, deren oberste Schicht zur Startzeit von Anne Fischer etwas angetaut war. Zum Glück hatte sie die richtige Spikeslänge gewählt, so dass sie sicher hinauf- und hinunterkam.

Nach weiteren 300 m erschien der nächste Hügel, den es zu erklimmen galt. Das Hinablaufen war allerdings noch schwieriger.

Nach einer Streckenkurve kam nach weiteren 100 m der nächste steile Anstieg, nach weiteren 200 m der letzte steile Anstieg der Runde. Am Ende der Runde galt es Strohballen zu überspringen. Dann begann die zweite Runde.

Es hatten sich viele Läufer und Läuferinnen in den verschiedenen Altersklassen angemeldet. Insgesamt liefen diese Altersgruppen (von 14 Jahren bis 70+) in neun unterschiedlichen Wettkämpfen, wobei die Strecken unterschiedlich lang waren.

Nach zwei Rahmenwettkämpfen begannen die Landesmeisterschaften. Anne Fischer lief in einer Gruppe mit den Frauen, von W U 23

über W 30 bis W 70+.

Das Wetter war wunderschön, ca. +3° C, die Sonne schien von einem blauen Himmel, aber es herrschte ein starker, eisiger Wind, der auf bestimmten Streckenabschnitten sehr stark zu spüren war.

In diesem Jahr startete Anne erstmals in der Altersklasse W 60. Einige der Mitstreiterinnen waren trotzdem bekannt, andere nicht. Da sie sich leider 10 Tage vor dem Wettkampf eine sehr starke, hartnäckige Erkältung zugezogen hatte, konnte Anne für eine Woche nicht richtig trainieren und so hoffte sie, beim Wettkampf wenigstens eine Medaille erringen zu können.

Es lief besser als gedacht. Gleich an den ersten beiden Hügeln fielen die Hauptkonkurrentinnen zurück, Anne Fischer preschte voran, um in der zweiten und dritten Runde das Tempo sogar noch zu erhöhen. Die Gruppe lief drei Runden, insgesamt ca. 3,6 km und Anne konnte etliche Läuferinnen überholen. Sie wurde auf der Zielgeraden nur von zwei jungen Läuferinnen überspurtet.

So wurde Anne Fischer in 17:24 min. Landesmeisterin der W 60 von Niedersachsen und Bremen!

Schwimmen

ATSC-Schwimmer Deutscher Vize-Meister: 4x50m Brust-Staffel gewinnt Silber auf den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters

Bremen. Der Deutsche Schwimmverband richtete zusammen mit dem BC Bremen die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters mit 1054 Teilnehmern im Uni-Bad aus. Der ATSC Cuxhaven entsandte an den zwei Wettkampftagen 13 Teilnehmer nach Bremen.

Mit den Debütanten Michael Nitschke und Annabell Novitski, sowie der Comeback-Schwimmerin Sarah Heinisch haben sich die Cuxhavener verstärkt. Außerdem ist das Stammpersonal Martin Ehlers, Björn Hebbeln, Marco Töllner, Jan Steltner, Marco Nolte, Michael Sander, Ole Grabbe, Sabine Reich, Hannah Sauer und Kirsten Lange entsandt worden. Zusammen sollte vor allem mit den Staffeln auf sich aufmerksam gemacht werden.

Aber auch im Einzel konnten es sich einige nicht nehmen lassen, an den Start zu gehen. Töllner (Altersklasse 25) startete über 100m Lagen, 100m Brust, 100m Freistil, 100m Rücken und 100m Schmetterling. Ehlers (ebenfalls AK 25) versuchte es über 50m Rücken, 50m und 100m Schmetterling sowie 100m Lagen. Sander (AK 25) startete über 50m Rücken und Hebbeln (AK 45) über 50m Brust und 50m Schmetterling. Alle schwammen ihren Bestzeiten leicht hinterher, konnten sich jedoch Plätze im Mittelfeld si-

chern. Einzig besonders zu nennen ist Töllner, der über 100m Rücken in 1:07,45 Minuten den neunten Platz belegen konnte.

Bei den Frauen startete Novitski (AK 40) über 50m Freistil. Lange startete über 50m Brust, 50m und 100m Schmetterling. Die erfolgreichste Platzierung hier war der neunte Platz über die 100m Schmetterling in 1:32,20 Minuten. Die „Sportlerin des Jahres“ Sauer startete über 100m Freistil, 50m Brust und 100 m Schmetterling, wobei die im letzten Wettkampf in 1:17,24 Minuten den sechsten Platz erschwamm.

Da die größten Chancen in den Staffel-Wettbewerben vorhanden waren, ist die meiste Energie hier hineingeflossen. In diversen Konstellationen ist fast jeder mit jedem seiner Vereinskameraden zusammen an den Start gegangen.

Besonders hervorzuheben ist hier die 4x50m Lagen-Staffel männlich in der Zusammensetzung Nolte, Nitschke, Hebbeln, Grabbe (AK 160+), welche den neunten Platz belegte.

Ebenfalls neunten wurde die 4x50m Brust-Staffel männlich mit den Schwimmern Hebbeln, Nitschke, Grabbe und Sander.

Der achte Platz konnte jeweils mit den Staffeln über 4x50m Lagen in der AK 100+ (Töllner, Ehlers, Sander, Steltner) und 4x50m

Freistil (Töllner, Nolte, Ehlers, Steltner) erschwommen werden.

Die beste Platzierung bei den Frauen erreichte die 4x50m Brust-Staffel (AK 120+) mit den Damen Sauer, Lange, Reich und Heinisch. Hier wurde nur knapp das Treppchen verpasst, aber immerhin gab es Platz Fünf.

Anders die Männer in der AK 100+: **Die Besetzung Nolte, Ehlers, Steltner, Töllner**

arbeitete wie ein Uhrwerk und musste nur der Mannschaft aus Paderborn den Vortritt lassen. Töllner schlug als Schlusschwimmer an und es war klar: Der Deutsche Vizemeister kommt aus Cuxhaven.

Das Schwimmjahr 2014 ist beendet und 2015 wird auf die jüngsten Ergebnisse aufgebaut!!



Deutsche Vizemeister - (v.l.) Marco Nolte, Martin Ehlers, Jan Steltner, Marco Töllner

Horst von Minden ^{GmbH}

**ELEKTROINSTALLATION • BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB • EDV • SICHERHEITSTECHNIK • NOTDIENST**

Friedrichstraße 22 • 27472 Cuxhaven

E-Mail: info@elektro-vonminden.de

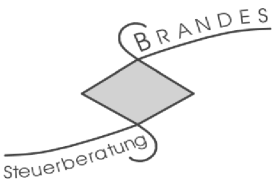
Internet: www.elektro-vonminden.de


(04721)
55055

Fax
(04721)
34942

Notdienst
(0171)
6403081





BRANDES
Steuerberatung

GERD BRANDES

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

- Steuerberatung
 - Jahresabschluss
 - Buchführung
 - Lohnabrechnung
 - Unternehmensberatung

Joachim-Ringelnatz-Str. 42 * 27476 Cuxhaven
 Telefon: (0 47 21) 68 16 94 * Telefax: (0 47 21) 42 60 91
 E-Mail: brandes-cuxhaven@t-online.de



maass
REISEN *flurmwogel*

Maass-Reisen – Die Welt entdecken!

05 Tage Westerwald 02.04.-06.04., 14.06.-18.06.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 359,- 08 Tage Gardasee 06.04.-13.04., 12.10.-19.10.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 544,- 03 Tage Tulpenblüte Holland 10.04.-12.04., 24.04.-26.04.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 312,- 05 Tage Böhm. Bäderdreieck 16.04.-20.04., 21.10.-25.10.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 248,- 06 Tage Schwarzwald 07.05.-12.05., 21.08.-26.08.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 478,- 04 Tage Meckl.-Vorpommern 17.05.-20.05., 23.08.-26.08.15, DZ/HP, Ausflüge ab € 317,- 03 Tage MS „Color Fantasy“ 24.05.-26.05., 23.08.-25.08.15, DK/ÜF, 1 x HP ab € 252,-	<u>Tagesfahrten</u> 03.04. Groningen – Blumen- jahrmarkt € 27,- 26.04. Backtheater Walsrode inkl. Essen und Theater € 62,- 01.05. Gut Basthorst – Früh- jahrmarkt, inkl. Eintritt € 32,- 08.05. Hamburger Hafengeb. inkl. Essen, Schiffsfahrt € 89,- nur Busfahrt € 22,- 10.05. Musicals in Hamburg inkl. Eintritt ab € 93,- 14.05. Kanalfahrt von Kiel nach Brunsbüttel € 96,- inkl. Essen, Schiffsfahrt 24.05. Hallig Hooge inkl. Essen, Schiffsf. usw. € 79,- 31.05. Bingo in Hannover inkl. Eintritt, Kaffee, Los € 45,-
---	--

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Katalogen!

Betriebsbüro: Altenwalder Chaussee 77 - 27474 Cuxhaven - Tel. (04721)7270
 Reisebüro: Nordersteinstraße 10 - 27472 Cuxhaven - Tel. (04721)727120
 Internet: www.maass-reisen.de - E-Mail: info@maass-reisen.de

Schwimmen

ATSC-Schwimmer beeindruckten auf Bezirks- und Landesmeisterschaft

Mit einer guten Vorbereitung auf die langen Strecken fuhren vierzehn ATSCer zum ersten Wettkampf im neuen Jahr nach Hambergen, wo der TV Hambergen die Bezirksmeisterschaft „lange Strecke“ ausrichtete.

Für 19 Einzelstarts waren die Cuxhavener gemeldet und mit insgesamt zehn Medaillenplätzen trug sich der ATSC dann in die Siegerlisten ein: ein Bezirksmeister, sechs Vizemeister und drei dritte Plätze.

Vasilios Qesku (03) überraschte in Hambergen über die 800m Freistil mit einer neuen Bestzeit von 12:54,66min und wurde damit Bezirksmeister in seinem Jahrgang.

Genauso überrascht war **Julia Thureau (2000)** über ihre neuen Bestzeit von 18:57,14min auf der 1500m-Freistilstrecke. Mit dieser Zeit **löste sie den Vereinsrekord aus dem Jahr 2008 von Inken Roß ab.** Bei der Bezirksmeisterschaft wurde sie mit dieser Zeit Vizemeisterin in ihrem Jahrgang. Auf der 800m-Freistilstrecke (10:08,01min) wurde sie ebenfalls Vizemeisterin.

Vizemeisterinnen auf der 800m-Freistilstrecke wurden in ihren Jahrgängen Nicole Teuber (03) in 12:00,34min; Alina Thes (97) in 11:23,77min; Nele Hansen (98) in 10:31,06min. Emma Feldmann (04) erreichte den Vizemeistertitel im Wettkampf 400m Freistil in einer Zeit von 6:47,63min.

Die **Bronzemedaille** holten sich die ATSCer

Zòe Röfer (13:28,00min) und Mika Harms (13:04,03min), beide 2004 geboren. Nick Laris Junge (05) schwamm die 400m Freistil in 6:52,56min und belegte damit ebenfalls den 3. Platz. **Marei Nitschke (2000) konnte sich über die 800m-Freistilstrecke mit der Zeit von 10:42,656min für die Landesmeisterschaft qualifizieren.**

Landesmeisterschaft in Osnabrück

Mit diesen Zeiten fuhren Julia Thureau, Marei Nitschke und Nele Hansen 14 Tage später zur Landesmeisterschaft nach Osnabrück.

Julia Thureau konnte nicht ganz ihre gute Zeit von der Bezirksmeisterschaft erreichen, darum freute sie sich sehr über den **3. Platz bei der Landesmeisterschaft** über 1500m Freistil in 19:36,56min. Am Samstag war sie die 800m Freistil in 10:16,38min geschwommen und belegte damit den undankbaren vierten Platz.

Auch Nele Hansen musste sich mit dem vierten Platz über 400m Lagen in 5:53,84min zufriedengeben. Marei Nitschke ist durch eine orthopädische Maßnahme sehr eingeschränkt, darum sind die Leistungen von Bezirks- und Landesmeisterschaft höher zu bewerten und zufriedenstellend. Sie blieb mit ihrer Zeit von 10:54,53min über 800m Freistil unter den ersten Top Ten.

Ski

Skifreizeit 2015



Die Teilnehmer der Skifreizeit.

Die 35. Erwachsenen-Skifreizeit fand vom 17.01.2015 bis zum 24.01.2015 statt.

An der Skifreizeit nahmen 15 Personen teil. Die Gruppe bestand aus sechs Langläufern, sieben Alpinen und zwei Wanderern.

Die Reise führte uns zum 18. mal nach Radstadt in die Sportwelt Amadé im Salzburger Land. Quartier bezogen wir in dem uns vertrauten Hotel „Die Gewürzmühle“ bei der Familie Dreschl. Die Hotelcrew machte uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich und ver-

wöhnte uns nach allen Regeln der Kunst.

Unsere Zugfahrt begann in Cuxhaven ganz entspannt. Das Umsteigen in Harburg ging glatt von statten. Danach nahmen wir im Speisewagen ein reichhaltiges Frühstück ein.

Die Weiterfahrt verlief planmäßig, so dass wir in München ausreichend Zeit zum ganz gemütlichen Zmsteigen nach Radstadt hatten. Dort angekommen, wurden wir mit dem Hotelbus abgeholt und bezogen unser Quartier.



Die Gruppe im Speisewagen beim Frühstück.

An den nächsten Tagen war das Wetter sehr gut. Die Sonne zeigte sich täglich, nur am letzten Tag war es bedeckt und trübe. Das machte uns aber nichts aus, da wir an diesem Tag einen Wandertag eingelegt hatten.

Die Schneeverhältnisse für die Langläufer waren im Tal nicht so optimal. Es guckten schon viele Maulwurfshügel, Gras und Geröll in den Loipen durch. Wir benutzten die Loipen zwischen Radstadt und Altenmarkt und der Umgebung so weit es möglich war. Auch die obligatorische Tour nach Untertauern wurde wieder durchgeführt. Auf Grund der schlechten Schneeverhältnisse in der Loipe mußte die Rückfahrt mit dem Bus gemacht werden. Auf der Gnadenalm waren wir zwei mal. Hier hatten wir Sonnenschein und sehr gute Schneeverhältnisse. Unsere Wanderer genossen diesen Tag ebenfalls und machten eine Pferdeschlittenfahrt.

Die „Alpinen“ fuhren alle wieder mit Helm und teilweise mit Rückenprotektoren. Es wurde in Radstadt, Zauchensee und der Fageralm gefahren. Am besten gefielen ihnen die Pisten auf der Fageralm. Leider gab es bei den Alpinen bereits am ersten Tag einen Unfall, bei dem sich die Betroffene den rechten Oberarm brach und nun für einige Zeit auf Hilfe angewiesen war.

Am 24.01.2015 traten wir die Rückfahrt an und erreichten pünktlich Cuxhaven.

Bereits jetzt steht fest, dass die Skifreizeit im nächsten Jahr vom 23. Januar 2016 bis zum 30. Januar 2016 in Radstadt stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn sich uns weitere Skifreunde - sowohl Alpine als auch Langläufer (auch Anfänger sind willkommen) und Wanderer - anschließen würden.



Die Langläufer und Wanderer bei einer Pause vor der Gnadenalm-Hütte.



Die Alpinen auf der Fageralm.

Tischtennis

Geselligkeit zum Rückrundenstart:

Bevor die Punktspielzeit richtig angelaufen war, unternahm die Tischtennisabteilung ihre traditionelle Grünkohlwanderung bei guten Wetterbedingungen. Vom Treffpunkt am Wochenmarkt startete die Gruppe zu einem längeren Fußmarsch, mit einigen Unterbrechungen zur Flüssigkeitsaufnahme. Am frühen Abend erreichte man dann das vorgesehene Ziel am Fährhafen. Einige Nichtwanderer waren inzwischen dazugekommen, sodass man einen gemütlichen und geselligen Abend miteinander verbrachte. Erfreulich war die zahlreiche Teilnahme von Jugendlichen, die sich schon auf die Wanderung im nächsten Jahr freuen.

Der sportliche Bereich:

Die **1. Herrenmannschaft** startete durchwachsen in die Rückrunde mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden. Hier machte sich der verletzungsbedingte Ausfall von Malte Buschbeck bemerkbar.

Die **2. Herrenmannschaft** startete mit zwei

Unentschieden. Besonders der Punktgewinn im zweiten Spiel auswärts in Holßel, fühlte sich wie ein Sieg an, nachdem man schon mit 4:8 zurücklag.

Die **1. Jungenmannschaft** musste in ihren Auftaktspielen gleich gegen die beiden stärksten Mannschaften der Liga antreten, gegen Ritterhude und GTV Bremerhaven. Dabei gab es erwartungsgemäß Niederlagen. In den folgenden Spielen ist man dagegen nicht chancenlos.

Die **2. Jungenmannschaft** wurde vom Punktspielbetrieb abgemeldet, da einige Jugendliche sich sehr unzuverlässig verhielten und einfach nicht zu angesagten Punktspielterminen erschienen.

Viel Freude dagegen bereitet die neuformierte **Schülermannschaft**. Auch wenn sie bisher noch kein Spiel gewinnen konnte, sind alle mit Eifer bei der Sache und machen gute Fortschritte unter der Anleitung von Jugendtrainer Leander Wendt.



Gruppenfoto der Teilnehmer an der diesjährigen Grünkohlwanderung.



Nachwuchsspieler in der Tischtennisabteilung
v.l. Michelle Bach, Kevin Acker, Marc Aehlig, Jason-Julio Pfaffe, Marlon Petersen, Kevin-Tao Harm

Turnen

Adventsturnen mit Bine und dem Weihnachtsmann

Kurz vor Weihnachten gab es bei den kleinen Tanz- und Turnkindern von Sabine Lenz-Breuer ganz leuchtende Augen, denn der

Weihnachtsmann hat den kleinen ATSCern einen Besuch abgestattet.



Der Weihnachtsmann hat sich über Gedichte, Lieder und kleine Turnkunststückchen gefreut. Foto: Marc Gerdes

Die Tanzmäuse haben vor dem großen Eltern-Kind-Publikum die „Weihnachtsbäckerei“ aufgeführt, es wurde geturnt und viel gelacht. Auch der Weihnachtsmann hat das ein oder andere Spielchen mitgemacht und war erfreut, wie schön die Kinder singen konnten!

Aber die haben sich mit ihrer Turnlehrerin auch gründlich vorbereitet und Liedtexte und Gedichte auswendig gelernt. Eltern, Kinder, Lehrerin und Weihnachtsmann hatten einen schönen Nachmittag.

Turnen

Faschingsturnen im ATSC

Am Montag, 9. Februar 2015, beebte die Rundturnhalle. Etwa 120 Kinder und Jugendliche des ATSC sowie viele Eltern und Großeltern waren der Einladung zum Faschingsturnen gefolgt.

Nach der Begrüßung durch Balu, unseren Vorsitzenden Manni Abbes, und dem gemeinsamen Turntiger-Tanz turnten Prinzessinnen, Hexen, Cowboys, Frösche, Piraten, Krokodile, Feen und andere toll kostümierte Wesen zwei Stunden lang an verschiedenen Geräten und

hatten dabei sichtlich viel Spaß.

Das Fliegerlied bildete dann den Abschluss und wie es sich für eine richtige Faschingsfeier gehört, flogen 1000 Bonbons durch die Luft, die von den Kindern begeistert aufgesammelt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die beim Auf- und superschnellen Abbau geholfen haben.



Clown Jens hat alles im Blick.



Sa-Biene gibt Hilfestellung am Schwebebalken.



„Helau“ und „Alaaf“ in Cuxhaven!



Wandern

Die Wanderer unterwegs

Wanderung am 13.11.2014: Bei grauem, aber trockenem und ruhigem Novemberwetter wanderten wir von der Ortsmitte in Berensch aus auf dem gut ausgeschilderten und mit sieben Infotafeln ausgestatteten etwa 8 km langen Geschichtspfad, allerdings in umgekehrter Reihenfolge.

Der Weg führte uns zunächst zum Berenscher Dorfteich, wo wir an der historischen Grenzsäule mit dem eingemeißelten hamburgischen und bremischen Wappen etwas über die Festlegung der Amtsgrenzen in der frühen Neuzeit erfuhren.

Weiter ging es auf Feldwegen vorbei an prähistorischen Grabhügeln, auf die mit einer Infotafel hingewiesen wurde, die jedoch für das ungeübte Auge kaum wahrnehmbar waren.

An der rückwärtigen Seite der Gartengrundstücke entlang gelangten wir schließlich zur Berenscher Dorfstraße, die wir in der Ortsmitte querten.

Der letzte Abschnitt der Wanderung führte uns noch einmal auf Feld-, Wald- und Heidewegen vorbei am Höpenberg bis zur Holter Straße und zurück zur Ortsmitte. Mit einer Mittagsrast im Dorfgasthaus „Berenscher Hof“ ließen wir den Wandertag ausklingen.

Abgeschlossen haben wir 2014 mit der von Heinz Marx organisierten und stimmungsvoll vorbereiteten Adventsfeier mit Musik im „Hotel Seelust“, zu der das „Volk“ über den Brockeswalder Friedhof und durch die Feld-

mark zur Sahlenburger Kirche marschierte. Viele „kirchhöfliche“ Besonderheiten kamen ins Gedächtnis zurück. Die reizvolle Knicklandschaft mit dem Abschluss durch die Sahlenburger Heide im noch herbstlichen Kleid brachte Appetit und Vorfreude auf Heinz' Überraschungen.

Als beste Wandersleut 2014 bekamen Anne Schwarz (Bild) und Helga Koch eine Medaille.

Der **Januar 2015** war Erika vorbehalten. Sie führte uns per Pkw zum Parkplatz Lohmsmoor. Die Strecke war 8,5 km lang und wurde mit einem Schnitt von 4 km/h bewältigt. Es wurde mittels Schrittzählern (heimlich) nachgemessen. Mogeln ging also nicht.

Das Wetter hielt sich bei 2-3 Grad über Null und Südwind. Wir konnten flott den Weg am östlichen Waldrand bis Arensch wandern und den Bogen über den Deich zum Hauptweg im Deichvorland schlagen. Die Unmengen Treibsel waren teilweise weggeschoben und erst in Höhe Sahlenburg entstanden größere Haufen. Unser restlicher Weg führte am Finkenmoor in den Wernerwald und dann zurück zum Parkplatz.

Mit den Autos fuhren wir zur Einkehr nach Döse zur „Strandgaststätte Behrens“. Dort gab es fünf mal Birnen, Bohnen und Speck und neun mal andere Leckereien nach Wunsch.



Anne Schwarz wurde für 2014 mit einer Medaille ausgezeichnet.

Wanderplan des ATSC für April, Mai und Juni 2015

Wie denn? Natürlich ZU FUSS!

19. April 2015

Treffen: 9.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit Pkw

Gewandert wird von Oxstedt nach Altenwalde und als Rundweg wieder zurück. Die Streckenlänge ist noch unbekannt, aber zivil.

Einkehr im „Oxstedter Hof“.

Organisation: Erika Kratzmann, Tel. 714 595

17. Mai 2015

Treffen: 9.15 Uhr am Bahnhof

Zugfahrt nach Bremen, Wanderung über den Riensberger See und Friedhof zum Rhododendronpark, ca. 6 km

Mittagseinkauf

Rückfahrt: 16.56 oder 17.56 Uhr

Organisation: Gerhard Wurche, Tel. 35 846

21. Juni 2015

Treffen: 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt mit Pkw

Wir fahren zum südlichsten Ende der Wingst und wandern im Naturschutzgebiet Balksee. Dann geht es über Wald- und Feldwege durch kleine Orte mit zum Teil schönen Fachwerkhäusern.

Es werden ca. 9 km mit Rucksackverpflegung. Zum Schluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken.

Org: Annette Langhoff, Tel. 04722/2400

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern, die im Januar, Februar oder März dieses Jahres einen runden Geburtstag feier(te)n:

50 Jahre

Ulrieke Adolph

75 Jahre

Edda Bartels
Hannelore Boettcher
Renate Kapp
Ute Knoll

90 Jahre

60 Jahre

Maria Kock
Waltraut Raschkowski
Gerd Scholtyssek
Gerda Toll

80 Jahre

Annemarie Enke
Elke Lammerz
Ingrid Pohl
Günter Rooch
Karla Wiese

70 Jahre

Peter Buch
Ilse Herbst
Anke Kramitz
Heinz-Walter Schwarz

85 Jahre

Regina Bertholdt

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



Ursula Hecht aus der Turnabteilung am 22.11.2014
Roswitha Wilckens aus der Turnabteilung am 4.2.2015

NACHRUF

Dieter Kirchner

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Ehrenvorsitzender und ehemaliger Vereinsvorsitzender am 18. Januar 2015 verstorben ist.

Seit fast 70 Jahren war Dieter Kirchner Mitglied in unserem Sportverein und hat davon 25 Jahre lang als Vorsitzender die Geschicke des Vereins gelenkt. Seit 11 Jahren war er Ehrenvorsitzender und Mitglied im Ältestenrat des ATSC.

Dieter Kirchner kannte den Verein wie kaum ein anderer, hatte immer ein offenes Ohr und war stets ein verlässlicher Ratgeber für die nachfolgenden Vorstände. Sein Tod reißt eine große Lücke in unsere Vereinsfamilie.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Unsere neuen Mitglieder:

Aehlig, Marc	Godenau, Ricarda	Regueiro Otero, Tom
Al Atatte Martinez, Amani	Goedecke, Kerstin	Reihers, Lina
Antar, Gabriel	Goedecke, Mena	Reyelt, Jonathan
Aref, Serage Ed Din	Grade, Lukas	Reyelt, Lara
Bartsch, Regina	Hein, Ida-Annelie	Reyelt, Myriam
Benz, Celina	Hoffmann, Henry-Aurél	Rieper, Adriano
Benz, Emily	Hoffmann, Paul-Clay	Schindzielorz, Kristin
Beran, Mattis	Horeis, Janne Sophie	Schmidt, Janah
Berg, Frank-Dietmar	Hünken, Daniel	Schomburg, Lazar
Bieshaar, Emma-Louisa	Isik, Simon	Schulze, Christa
Bieshaar, Lara-Sophie	Kludaß, Rieke	Schulze, Patrick
Bittner, Charlotte Tilda	Lingl, Waltraut	Simon, Lea
Braas, Angelika	Lopes Pata, Laura	Simonovic, Ema
Burnham, Jake	Meißner, Elisa	Simonovic, Luka
Burnham, Sabine Hailey	Meyn, Raphael	Stamm Berreco, Fabian
Busch-Arlt, Marion	Mursall, Sarah	Stamm, Susana
Chrapek, Sophie	Osting, Linne Sophie	Strohsahl, Lars
Cores Fuentes, Diego	Personke-Schrank, Anita	Tiedemann, Henni
Dahlhaus, Janica	Petersen, Lucas	Ucak, Muhammed Taha
Fahrholz, Sebastian	Plambeck, Hanna	Volkman, Lillyana
Gashi, Fidona	Plambeck, Lea	von Staa, Georg Hagen
Giersch, Denise	Ramm, Georg	
Giersch, Lena	Reese, Astrid	

So soll ein Dach sein.





Cuxhaven · Telefon: 04721 26600
www.dachdeckermeister-sowade.de

100 TOP
Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Dachdeckerei
·
Zimmerei
·
Klempnerei



»Fit im Sport und Alltag«

Nutrilo – Ihr Partner für hoch-
wertige Nahrungsanreicherung
und Nahrungsergänzung



Nutrilo GmbH
Heinz-Lohmann-Str. 8 · D-27472 Cuxhaven/Germany
Telefon: +49 (0) 47 21/71 73-0 · www.nutrilo.de

EIN UNTERNEHMEN DER 

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Cuxhaven?

Wenn nicht nur seine
Kunden von ihm profitieren.
Sondern alle.



Sparkassen fördern in allen Regionen Deutschlands.

Auch die Stadtparkasse Cuxhaven leistet durch ihr gesellschaftliches Engagement einen wichtigen Beitrag vor Ort. Trotz der Finanzkrise ist es gelungen, unser Förderengagement auf einem hohen Niveau zu halten. In den Bereichen Bildung, Soziales, Kunst, Kultur und Sport haben wir im Jahr 2014 die Cuxhavener Vereine und Institutionen mit einer Fördersumme von mehr als 250.000 Euro unterstützt. Ohne die Stadtparkasse Cuxhaven wären manche Initiativen und Veranstaltungen in Cuxhaven nicht möglich.

Stadtparkasse Cuxhaven - Gut für Cuxhaven



**Stadtparkasse
Cuxhaven**

www.ssk-cuxhaven.de